

Prozessbeschreibung

Austausch des Acknowledgement Documents (ACK)

Berlin, 31. März 2014

1	Einführung	3
2	Beteiligte Marktpartner und Begriffsbestimmungen	3
2.1	Rollen und Domänen	3
2.2	Begriffsbestimmungen	3
3	Prozesse Acknowledgement Report	4
3.1	Rahmenbedingungen.....	4
3.2	UseCase: Prozess Acknowledgement Report.....	4
3.2.1	Sequenz: Prozess Acknowledgement Report	5
3.2.2	Aktivität: Prozess Acknowledgement Report.....	6
4	Literatur	7

1 Einführung

Dieses Dokument beschreibt den Rückmeldeprozess im Rahmen des ERRP-Prozesses mittels eines Acknowledgement Document (ACK) zwischen dem Einsatzverantwortlichen (EIV) und dem Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB). Mittels eines ACK übermittelt der ÜNB das Ergebnis seiner formalen sowie inhaltlichen Eingangsprüfungen.

2 Beteiligte Marktpartner und Begriffsbestimmungen

Die Rollendefinitionen und Bezeichnungen basieren auf den Rollenbeschreibungen aus dem BDEW-Dokument „Marktrollenmodell für den deutschen Energiemarkt“. Die deutschen Rollenbeschreibungen sind kompatibel zu den ENTSO-E / eBIX / efet Harmonised Electricity Role Model¹ sowie zu den EASEE-Gas Rollen.

2.1 Rollen und Domänen

- Einsatzverantwortlicher (EIV)
- Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB)

2.2 Begriffsbestimmungen

Die Prüfung können in drei Gruppen der Eingangsprüfungen zusammengefasst werden:

1. Technisch-formale Prüfung:

Innerhalb der technisch-formalen Prüfung wird die Eingangsdatei auf Lesbarkeit (z. B. Einhaltung des richtigen Datenformats) überprüft. Im Falle einer nicht lesbaren Datei gibt es zwei Fälle bzgl. der Rückmeldung: Nur wenn es trotz der korrupten Datei möglich ist, den Sender auszulesen, wird ein entsprechendes technisches ACK versendet, das über die Ablehnung informiert. Ist es nicht möglich, den Sender auszulesen, so wird keine Rückmeldung an den EIV versendet. In diesem Fall wird die Deadline für den Erhalt eines ACK verletzt und die Klärung erfolgt wie in Punkt 4 in Kapitel 3.1 beschrieben. Die technisch-formale Ablehnung der Datei stoppt die Weiterverarbeitung der Ursprungsnachricht beim ÜNB. Ist die Datei lesbar, so erfolgt die formale Prüfung.

2. Formale Prüfung:

Hierbei wird u. a. kontrolliert, ob die enthaltenen Stammdaten (z. B. technische Ressource) beim ÜNB bekannt sind und ob die Formatausprägungen eingehalten werden. Sollte bei dieser Prüfung ein Prüfkriterium verletzt sein, wird die Datei vollständig abgelehnt. Der Absender wird mittels eines negativen ACK über die vollständige Ablehnung der übermittelten Datei und über die Gründe der Ablehnung informiert. Die formale Ablehnung der Datei stoppt die Weiterverarbeitung der Ursprungsnachricht beim ÜNB. Tritt bei den formalen Prüfungen kein Fehler auf, so erfolgt die inhaltliche Prüfung.

¹ Für die jeweils gültige Fassung siehe www.ebix.org

3. Inhaltliche Prüfungen

Die inhaltlichen Prüfungen führen nicht zu einer Ablehnung der Datei. Festgestellte Fehler werden jedoch durch einen Fehlerhinweis dem Empfänger mitgeteilt. Die inhaltliche Ablehnung der Datei stoppt nicht die Weiterverarbeitung der Ursprungsnachricht beim ÜNB, die Planungsdaten werden verwendet. Werden auch bei den inhaltlichen Prüfungen keine Fehler festgestellt, so erhält der EIV die Rückmeldung in Form eines positiven ACK und der ÜNB verwendet die Planungsdaten.

3 Prozesse Acknowledgement Report

3.1 Rahmenbedingungen

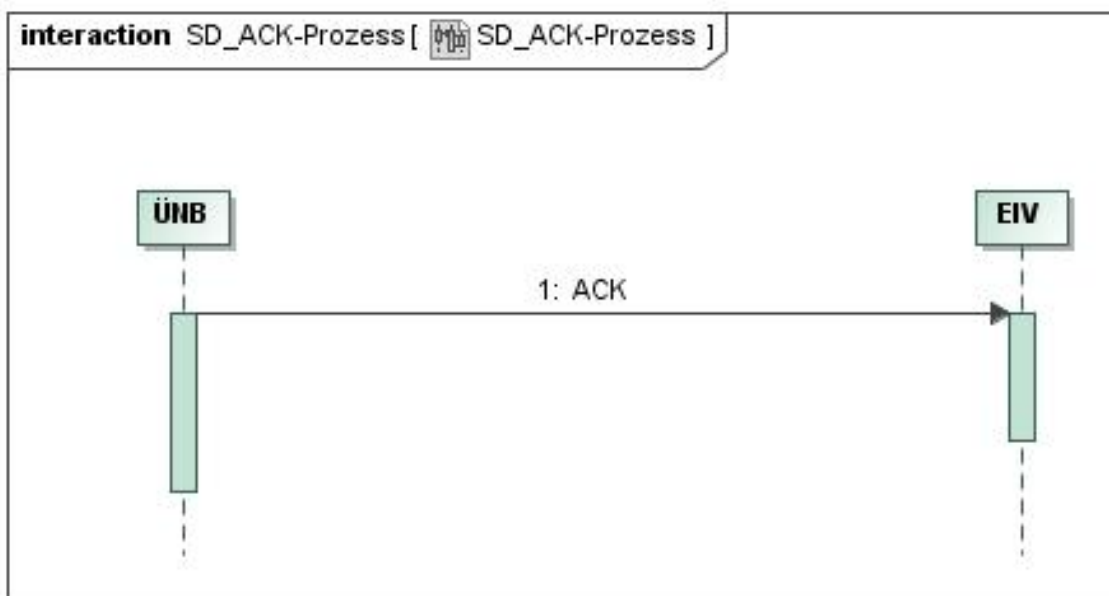
1. Die Nutzung des Rollenmodells in den hier dargestellten Marktprozessen bedeutet u. a., dass in den Fällen, in denen am Prozess Beteiligte aufgrund von Personenidentität „mit sich selbst“ zu kommunizieren hätten, für die davon betroffenen Prozessschritte eine Abweichung in Bezug auf die prozessuale Ausgestaltung oder des zu verwendenden Datenformats zulässig bleibt, soweit sich aus geltendem Recht oder aus behördlichen Entscheidungen nichts Abweichendes ergibt.
2. Die „anstoßende“ Marktrolle des Marktprozesses ist im Anwendungsfalldiagramm (UseCase) immer auf der linken Seite dargestellt.
3. Die Darstellung der Dateninhalte ist syntaxunabhängig, d. h. diese spiegeln keine Strukturen wider. Die Übersetzung dieser prozessualen Dateninhalte erfolgt durch EDI@Energy.
4. Erhält der EIV innerhalb von 5 Minuten nach dem Versand der Planungsdatendatei kein ACK, muss er davon ausgehen, dass der ÜNB die Datei entweder nicht erhalten hat oder den Sender nicht ermitteln konnte. Der EIV stößt einen Klärungsprozess an.
5. Alle Rückmeldungen sind vom EIV zu prüfen und zu verarbeiten. Tritt ein Fehler auf oder wird ein Fehlerhinweis mitgegeben, ist er für die Identifizierung der Fehlerursache sowie für deren Beseitigung in seinem Zuständigkeitsbereich verantwortlich.

3.2 UseCase: Prozess Acknowledgement Report



UseCase Name	Prozess Acknowledgement Report
UseCase Beschreibung	Der ÜNB übermittelt dem EIV unverzüglich nach Eingang der Planungsdaten das Ergebnis seiner formalen, sowie inhaltlichen Prüfung.
Rollen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ EIV ▪ ÜNB
Prozessziel	Der EIV hat ein ACK zu jeder versendeten Datei erhalten und kennt somit den Bearbeitungsstatus seiner Datei beim ÜNB.
Vorbedingung	ÜNB und EIV haben im Vorfeld die aktuellen Stammdaten ausgetauscht.
Nachbedingung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei positiven Rückmeldungen kann der ÜNB die Daten zu weiteren Zwecken nutzen. ▪ Bei negativen Rückmeldungen muss der EIV einen Klärungsprozess und ggf. einen korrigierten Neuversand der Daten anstoßen (siehe auch Rahmenbedingungen Punkt 5).
Fehlerfall	Der EIV erhält kein ACK auf seine versendeten Datei (siehe auch Rahmenbedingungen Punkt 3.1).
Weitere Anforderungen	Keine.

3.2.1 Sequenz: Prozess Acknowledgement Report

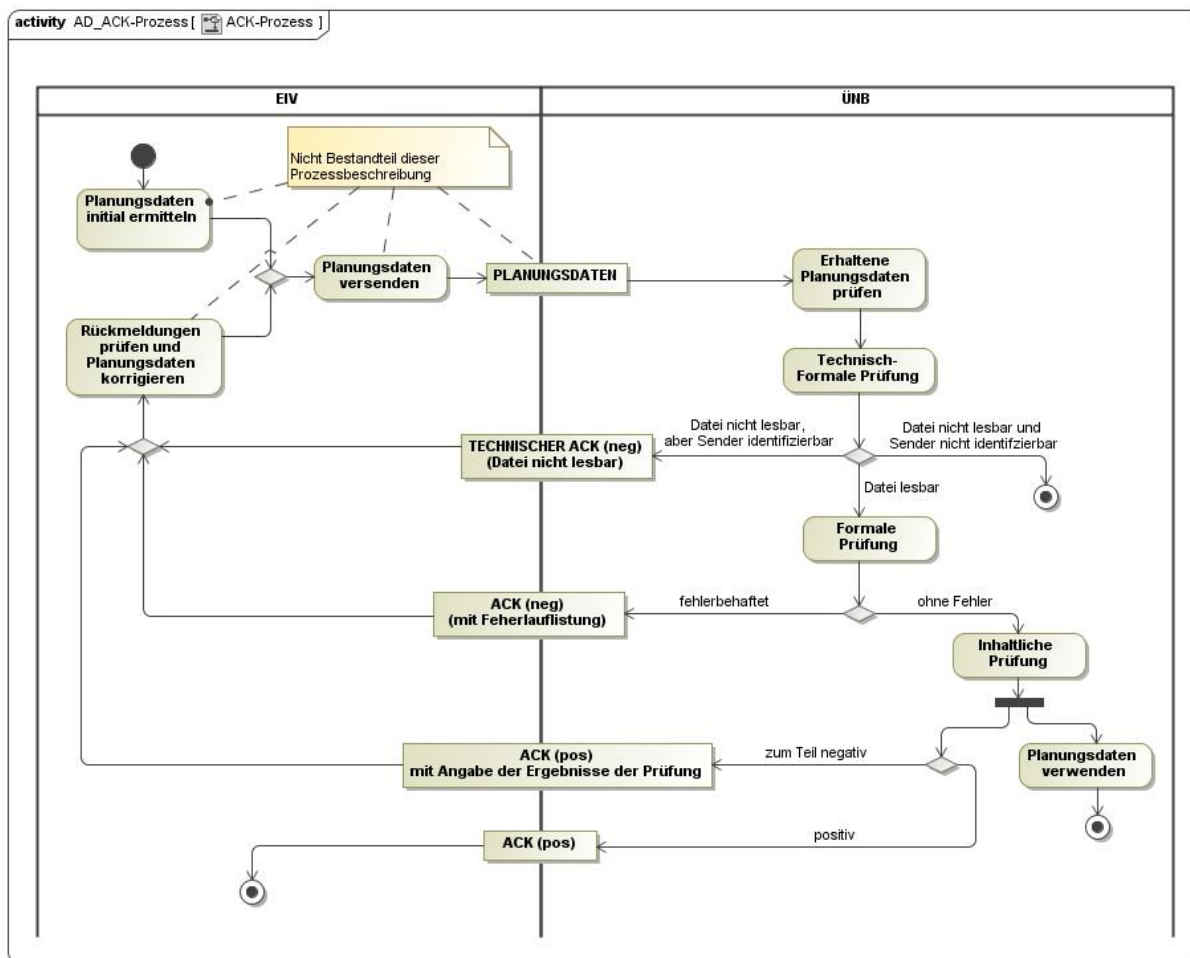


Kommentare zu dem Sequenzdiagramm (prozessual):

Der Planungsdatenversand ist nicht Bestandteil dieser Prozessbeschreibung.

Nr.	Von	An	Prozessschritt	Hinweis / Bemerkungen
1	ÜNB	EIV	Versand ACK	Siehe hierzu Rückmeldemöglichkeiten lt. Formatvorgabe [3].

3.2.2 Aktivität: Prozess Acknowledgement Report



4 Literatur

- [1] Prozessbeschreibung ERRP
- [2] Formatbeschreibung ERRP Prozess
- [3] Formatbeschreibung ACK Prozess
- [4] ENTSO-E Code List in aktuellster Version
(<https://www.entsoe.eu/publications/electronic-data-interchange-edi-library/>)